

Der SBU hat die Ausbeutung von Bodenschätzen durch das Unternehmen eines russischen Oligarchen gestoppt

21.06.2022

Der SBU hat ein Unternehmen in den Unterkarpaten wegen illegaler Gewinnung und Verkauf von wertvollen Mineralien im Wert von 270 Millionen Hrywnja enttarnt. Das Geschäft wurde von einer Firma organisiert, die mit einem österreichischen Baukonzern verbunden ist, dessen Anteilseigner einer der russischen Oligarchen ist, die auf der Sanktionsliste des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates stehen. Dies teilte der Pressedienst des SBU am Dienstag, 21. Juni, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der SBU hat ein Unternehmen in den Unterkarpaten wegen illegaler Gewinnung und Verkauf von wertvollen Mineralien im Wert von 270 Millionen Hrywnja enttarnt. Das Geschäft wurde von einer Firma organisiert, die mit einem österreichischen Baukonzern verbunden ist, dessen Anteilseigner einer der russischen Oligarchen ist, die auf der Sanktionsliste des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates stehen. Dies teilte der Pressedienst des SBU am Dienstag, 21. Juni, mit.

Die Untersuchung ergab, dass das Unternehmen den Andesitabbau unkontrolliert verlängerte, nachdem die entsprechenden staatlichen Lizenzen erloschen waren. Und ohne jegliche Genehmigung verkauften die Kriminellen das Rohmaterial an lokale Unternehmer.

Es wurde berichtet, dass über 113 Tausend Kubikmeter Andesit illegal abgebaut wurden.

Der Direktor des Unternehmens wurde verdächtigt, gegen die Vorschriften des Strafgesetzbuchs der Ukraine über den Schutz oder die Nutzung des Untergrunds verstoßen zu haben (Teil 4 Artikel 240).

Information: Andesit ist ein vulkanisches Eruptivgestein, das im Bauwesen verwendet wird.

Zuvor hatte der SBU erklärt, er habe einen der leitenden Angestellten von Ukrenerho der Kollaboration mit dem Feind überführt.

Das Kiewer BTI- und IT-Unternehmen haben fast 10 Millionen Euro gestohlen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.